

Do, 30.01.2014, 15:13
lkn029 4 pl 547 vvvvy KNA 140128-89-00134#4
Kirche Medien

(Porträt) Netzwerker und Vermittler Kirchenjurist Lorenz Wolf zum Rundfunkratsvorsitzenden gewählt Von Barbara Just (KNA) (Mit Bild)

München (KNA) Wie wäre es, den Bayerischen Rundfunk (BR) als eine Anstalt des öffentlichen Rechts vom Papst heilig sprechen zu lassen? Diese Bitte hatte Kabarettist Helmut Schleich in einem Sketch vom Februar 2013 als Reporter "Traugott Sieglieb" an den ebenfalls von ihm dargestellten Benedikt XVI. kurz vor dessen Rücktritt gerichtet. Das "Anliegen" wurde nicht erhört. dafür gab es am Donnerstag für den Sender eine andere Überraschung mit Kirchenbezug. Erstmals ist mit Lorenz Wolf ein katholischer Priester zum Vorsitzenden des BR-Rundfunkrats gewählt worden.

Die Befürchtung, der Sender solle nun "katholisch gemacht werden", wie es im Baierischen so schön heißt, wenn man jemand auf Kurs bringen will, ist nicht angebracht. Mit Wolf entschied sich die Mehrheit des Gremium für einen gestandenen, 58-jährigen Altbayern, den so schnell nichts erschüttert. Seit 1997 ist er Offizial im Erzbistum München-Freising und entscheidet, ob eine katholische Ehe annulliert werden kann. Zudem vertritt der Prälat seit 2010 als Leiter des Katholischen Büros in Bayern die Freisinger Bischofskonferenz mit ihren Anliegen beim Bayerischen Landtag und der Staatsregierung.

Das ist nicht immer ein leichter Job, wie Wolf jüngst bei einer Veranstaltung in Augsburg verriet. Manchmal sei ein Kompromiss mit den sieben bayerischen Bischöfen in einer Sache schwieriger zu finden als mit der politischen Seite. Doch dem Vollbarträger mit der sonoren Stimme sind Aufgeregtheiten fremd. So schnell bringt ihn nichts aus der Ruhe, weder ein kritischer Parlamentarier noch ein Kirchenvertreter. Für den Mann, der ursprünglich Jurist werden wollte, um für Gerechtigkeit zu kämpfen, und dann doch Theologie studierte, zählen Fakten.

Wolf versteht es, seinem Gegenüber sachlich die Lage zu erklären, und damit zu Problemlösungen aller Art beizutragen. Das Bohren dicker Bretter ist eindeutig seine Sache. Leuten, die etwa die Abschaffung des Konkordats verlangen, weil die darin getroffenen Vereinbarungen doch längst Geschichte seien, kann er juristisch ausführlich und verständlich den Wert des Vertrags erläutern. Weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit laufen schon seit vielen Jahren Verhandlungen über eine schrittweise Entflechtung der Beziehungen zwischen Kirche und Staat. Dazu gehört auch die Abschaffung der sogenannten Konkordatslehrstühle.

"Zufriedene Menschen hören auf zu streiten und es gibt lauter Gewinner", lautet Wolfs Überzeugung, wie er einmal einer Zeitung anvertraute. Aufgewachsen ist er auf einem kleinen landwirtschaftlichen Anwesen bei Scheyern mit drei jüngeren Brüdern. Das Leben einer Großfamilie mit Pflichten, auch für die Kinder, ist ihm vertraut. "In jungen Jahren war ich vor allem Blindenhund", sagt er manchmal mit seiner eigenen Art von Humor. Weil der Großvater

nichts mehr sehen konnte, blieb es am Enkel hängen, diesen sicher herumzuführen.

Schon früh war er als Streitschlichter beim Fußball oder in der katholischen Jugend geschätzt. Heute tut er dies auf anderen Ebenen. Im Oktober holten sie den Kirchenjuristen auch noch als Mitglied in die Prüfungskommission zu möglichen Verfehlungen rund um den Bau des Limburger Diözesanzentrums. Auch hier ist seine Aufgabe, Fakten zusammenzutragen. Dabei hält er sich an die ihm auferlegte Schweigepflicht. Sollen andere schon vor dem Abschlussbericht öffentlich über Ergebnisse spekulieren - von ihm gibt es keinen Kommentar.

Dass man mit dem Seelsorger Wolf auch Vertrauliches besprechen kann, wissen Politiker aller Parteien zu schätzen. Hat er dann mal wirklich frei, entspannt er mit Verdi und Wagner. Dafür geht er in die Münchner Staatsoper oder sitzt am Odeonsplatz beim Open-Air-Konzert und lauscht dem BR-Symphonieorchester.

Hinweis:

Fotos finden Sie in der KNA-Bild-Datenbank auf www.kna-bild.de oder direkt mit folgendem Link:

<http://kna-bild.de/paket/140129-89-00005>

baj/cri

Copyright: KNA